



CINELATINO Dresden 2012

15.

LATEINAMERIKANISCHE  
FILMWOCHEN

Filmtheater SCHAUBURG Dresden  
29. November bis 5. Dezember 2012

[www.aci-dd.de](http://www.aci-dd.de)

# CINELATINO Dresden 2012 – 15. Lateinamerikanische Filmwoche

## Filmtheater SCHAUBURG Dresden

### 29. November bis 5. Dezember 2012

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der  
Asociación Cultural Iberoamericana (ACI e.V.) und des Filmtheaters SCHAUBURG Dresden

[www.aci-dd.de](http://www.aci-dd.de)

#### EINTRITTSPREISE:

Do bis Mi vor 17:00 Uhr - normaler u. ermäßigter Preis:	5,00 €
Do bis Mi ab 17:00 Uhr - normaler Preis:	6,50 €
Do bis Mi ab 17:00 Uhr - ermäßigter Preis:	6,00 €

Ermäßigung erhalten Schüler, Studenten, Auszubildende,  
Zivildienstleistende, FSJler und Schwerbehinderte  
bei Vorlage eines gültigen Ausweises!

CINELATINO-Filmpass - 5er-Ticket: 25,00 €

Der Filmpass ist personengebunden und nicht übertragbar.  
Er kann zeitunabhängig zum Besuch von 5 Filmveranstaltungen  
im Rahmen der Lateinamerikanischen Filmwoche genutzt werden.



in Zusammenarbeit mit:



Festivalkino:

**SCHAUBURG** Filmtheater  
[www.schauburg-dresden.de](http://www.schauburg-dresden.de)

gefördert durch:



Freistaat  
**SACHSEN**



BMZ

Bundesministerium für  
Wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

Entwicklungspolitisches  
Netzwerk Sachsen e.V.

ACI Dresden, Bischofsweg 74, 01099 Dresden, [www.aci-dd.de](http://www.aci-dd.de)

## Liebe Freundinnen und Freunde des lateinamerikanischen Kinos,

wir – die Asociación Cultural Iberoamericana (ACI) e.V. und das Filmtheater SCHAUBURG Dresden – freuen uns, euch zum 15. Mal zur lateinamerikanischen Kinowoche einzuladen.

Über ein vielfältiges Programm mit Filmen aus Argentinien, Chile, Kolumbien, Paraguay, Bolivien, Kuba, Brasilien und Mexiko wollen wir auch in diesem Jahr wieder die Gesellschaft, Politik und Kunst sowie die tagtäglichen und magischen Aspekte des lateinamerikanischen Lebens beleuchten. Dank der mächtigen Umwälzungen, welche die verschiedenen sozialen Bewegungen und die sich immer mehr verstärkende lokale Integration hervorgerufen haben, erhält die Auseinandersetzung mit dem Lateinamerika der Gegenwart eine besondere Relevanz.

Höhepunkte unseres Filmfestivals sind:

### Freitag, 30. November, 20:00 Uhr:

Filmvorstellung *El amigo alemán* / *Der deutsche Freund* mit anschließender Diskussion mit der Regisseurin Jeanine Meerapfel.

### Samstag, 1. Dezember, im SCHAUBURG-Foyer:

- 19:30 Uhr, Vorstellung der Tanzgruppe Amasaywa mit folklorischen Tänzen wie Cumbia, Wayno, Cueca
- 22:00 Uhr, Gitarre und Gesang mit Alejandro und Pablo: Lieder von Violeta Parra

### Freitag, 7. Dezember, 21:00 Uhr, im Sitz des ACI e.V. (Bischofsweg 74, 01099):

Zum Abschluss der Filmwoche laden wir alle recht herzlich zur Latino-Party mit der Band Timbalatin (*música latina, salsa, timba, merengue, cumbia*) ein.

Unser Dank gilt allen Förderern und Sponsoren – insbesondere dem Freistaat Sachsen, der das Festival als Schirmherr unterstützt.

Wir wünschen euch eine spannende Filmreise durch unseren Kontinent.



## Programmübersicht

# Cinelatino 2012

## 15. Lateinamerikanische Filmwoche

29. November – 05. Dezember

**SCHAUBURG** Kintheater  
www.schauburg-dresden.de



Donnerstag,  
29. November 2012

15:30  
Zum Neu- & Wiederentdecken  
HERZ DES HIMMELS,  
HERZ DER ERDE

17:45  
Zum Neu- & Wiederentdecken  
ZONA SUR

20:00  
Zum Neu- & Wiederentdecken  
LOS VIAJES DEL VIENTO  
THE WIND JOURNEYS

22:30  
Zum Neu- & Wiederentdecken  
EFECTOS PERSONALES  
PERSONAL BELONGINGS

Freitag,  
30. November 2010

16:00  
**Dresdner Premiere**  
HUACHO

18:00  
**Neues aus Lateinamerika**  
UN CUENTO CHINO  
CHINESE ZUM MITNEHMEN

20:00  
**Neues aus Lateinamerika**  
*Aufführung in Anwesenheit  
der Regisseurin Jeanine  
Meerapfel:*  
EL AMIGO ALEMÁN  
DER DEUTSCHE FREUND

22:45  
**Neues aus Lateinamerika**  
MISS BALA

Samstag,  
01. Dezember 2012

13:30  
**Neues aus Lateinamerika**  
MEDIANERAS

15:30  
**Neues aus Lateinamerika**  
3 / TRES

18:00  
Zum Neu- & Wiederentdecken  
LIXO EXTRAORDINÁRIO  
WASTE LAND

20:15  
**Dresdner Premiere**  
VIOLETA SE FUE A LOS  
CIELOS | VIOLETA PARRA

22:45  
Zum Neu- & Wiederentdecken  
ZONA SUR

Sonntag,  
02. Dezember 2012

14:00  
Neues aus Lateinamerika  
EL AMIGO ALEMÁN  
DER DEUTSCHE FREUND

---

16:15  
Zum Neu- & Wiederent-  
decken  
EFECTOS PERSONALES  
PERSONAL BELONGINGS

---

18:15  
Neues aus Lateinamerika  
RAISING RESISTANCE

---

20:15  
Dresdner Premieren  
18 COMIDAS  
18 MAHLZEITEN

---

22:30  
Neues aus Lateinamerika  
LA CARA OCULTA | DAS  
VERBORGENE GESICHT

Montag,  
03. Dezember 2012

15:45  
Zum Neu- & Wiederent-  
decken  
TAMBIÉN LA LLUVIA  
UND DANN DER REGEN

---

18:00  
Dresdner Premieren  
VIOLETA SE FUE A LOS  
CIELOS | VIOLETA PARRA

---

20:15  
Zum Neu- & Wiederent-  
decken  
HERZ DES HIMMELS,  
HERZ DER ERDE

---

22:30  
Neues aus Lateinamerika  
MISS BALA

Dienstag,  
04. Dezember 2012

16:00  
Dresdner Premiere  
18 COMIDAS  
18 MAHLZEITEN

---

18:15  
Neues aus Lateinamerika  
LA CARA OCULTA | DAS  
VERBORGENE GESICHT

---

20:15  
Dresdner Premiere  
HUACHO

---

22:15  
Zum Neu- & Wiederent-  
decken  
LOS VIAJES DEL VIENTO  
THE WIND JOURNEYS

Mittwoch,  
05. Dezember 2012

16:00  
Neues aus Lateinamerika  
UN CUENTO CHINO  
CHINESE ZUM MITNEHMEN

---

18:00  
Neues aus Lateinamerika  
MEDIANERAS

---

20:00  
Neues aus Lateinamerika  
3 / TRES

---

22:30  
Zum Neu- & Wiederent-  
decken  
TAMBIÉN LA LLUVIA  
UND DANN DER REGEN



**Violeta se fue a los cielos | Violeta Parra**  
**Originalfassung mit deutschen Untertiteln**  
Regie: Andrés Wood, Chile /Argentinien  
/Brasilien 2011, 110 min, ab 12 Jahren



*„Kreativität ist wie ein Vogel ohne Flugplan, der niemals geradeaus fliegen wird.“*

Sie war eine unglaublich vielfältige Künstlerin, eine Bewahrerin ältester kultureller Traditionen und eine Frau mit starken Widersprüchen – einzigartig und genial! Ihr Lied „Gracias a la vida“ machte Violeta Parra unsterblich.

Von Mercedes Sosa und Joan Baez gesungen, gilt es als wichtigste Hymne der Bewegung des „Nueva Canción

Chilena“, die in den 1950er-Jahren die traditionelle Volksmusik Chiles mit Gesellschaftskritik verknüpfte und zum wichtigen Symbol der lateinamerikanischen Protestbewegung wurde. Parra zog von Dorf zu Dorf, schrieb die Lieder der einfachen Leute auf, komponierte eigene, wurde Malerin, Bildhauerin und Töpferin – und hatte als erste Lateinamerikanerin eine Ausstellung im Louvre in Paris...

Mit seinem Film porträtiert Regisseur Andrés Wood (»Machuca, mein Freund«) ihr beeindruckendes Leben, in dem ihre wunderschöne melancholische Musik die Hauptrolle spielte.

**Desde la carpa que levantó en La Reina, Violeta Parra es visitada por sus sueños, vivencias e ilusiones. Está viva, pero quizás está muerta, eso abre una gran expectativa en la que nos vamos enterando poco a poco de sus secretos, miedos, frustraciones y alegrías. No sólo está presente su obra múltiple sino que, sus amantes, sus recuerdos, sus esperanzas, sus logros quedan suspendidos en un recorrido apasionado**

**por la vida de Violeta Parra, con los personajes que la hicieron llorar, reír y soñar.**

Sa, 01.12., 20:15 | Mo, 03.12., 18:00

**Huacho | Huacho – Ein Tag im Leben**  
**Originalfassung mit deutschen Untertiteln**  
Regie: Alejandro Fernández Almendras, Chile 2009, 90 min, ab 0 Jahren



Eine warmherzige und berührende Familiengeschichte: Vier Mitglieder einer mittellosen Familie machen sich in der chilenischen Provinz auf ihren Weg in die globalisierte Welt. Die Großmutter versucht an der Landstraße selbstgemachten Käse zu verkaufen; ihre Tochter

trägt ein farbenfrohes Kleid wieder ins Geschäft zurück, um den Strom zu bezahlen; der Enkel flüchtet sich in die bunte Welt der Videospiele und möchte endlich einmal seine reicheren Mitschüler beeindrucken; der Großvater schuffet den ganzen Tag allein auf seinem Feld.

„Huacho“ bedeutet ein übrig gebliebenes, nicht mehr vollständiges Stück – wie „ein einzelner Schuh“. Auch der Familie fehlt der „zweite Schuh“, um mit der sich rapide wandelnden Umwelt Schritt halten zu können – und doch finden sie Halt aneinander und geben nicht auf: „Heute oder morgen – irgendwann werden wir alle glücklich sein.“

Hervorragend fotografiert und mit authentischen Laiendarstellern besetzt, ist »Huacho« von Alejandro Fernández Almendras einer der eindrucksvollsten Debütfilme des jungen lateinamerikanischen Kinos.

**Un día en la vida de una típica familia campesina de Chile central. La abuela vende quesos en la carretera, el abuelo trabaja en el campo, la hija es cocinera de una hostería y el nieto va al colegio.**

**En cuatro secciones separadas, los seguimos en sus pequeños dolores y alegrías, a lo largo de una jornada que exhibe sin pudor un Chile que cambia y que pocos conocen**

Fr, 30.11., 16:00 | Di, 04.12., 20:15

**18 Comidas | 18 Mahlzeiten**

**Originalfassung mit deutschen Untertiteln**

Regie: Jorge Coira, Argentinien/Spainien  
2010, 101 min, ab 12 Jahren

Ein Tag mit Freunden in Santiago de Compostela, vom Frühstück bis zum Abendessen. Ein Reigen des Essens und



Redens, begleitet von den Gerüchen der Küche und den Farben der Früchte, des Gemüses und des Weins. Hier sprechen, plaudern, streiten und lachen 18 grund-

verschiedene Menschen miteinander. Bei brutzelnden Scampi, Pasta, Pesto und Jámón Serrano geht es um heimliche Sehnsüchte, kurzzeitige Beziehungskrisen und dauerhafte Freundschaften, um die Trauer über den sterbenden Vater, das Erschrecken über ein Coming-Out und das Glück einer Liebe... Regisseur Jorge Coira fängt in seinem Film das pure Leben ein!

**18 comidas cuenta seis historias a lo largo de un único día de ficción. Una película de formato poco convencional – con guión pero con diálogos abiertos a la improvisación– que viaja a través de dieciocho comidas –desayunos, almuerzos y cenas– que nos hacen partícipes de algunos de esos momentos que pueden cambiar una vida...**

So, 02.12., 20:15 | Di, 04.12., 16:00



Freitag, 30. November, 20:00 Uhr – Auf-  
führung in Anwesenheit der Regisseurin  
Jeanine Meerapfel

**El Amigo Alemán | Der deutsche Freund**  
**Originalfassung mit deutschen Untertiteln**

Regie: Jeanine Meerapfel, Argentinien  
/BRD 2012, 104 min, ab 12 Jahren

In ihrem neuen Kinofilm erzählt Jeanine



Meerapfel die Geschichte einer großen  
Liebe in den Zeiten des politischen Um-  
bruchs und historischen Wandels. Aus  
Europa geflohen und in der Fremde er-  
neut zusammengeworfen, leben im Bue-  
nos Aires der 1950er Jahre Juden und  
Nazis in unmittelbarer Nachbarschaft.

Sulamit, Tochter jüdischer  
Emigranten, wächst hier  
auf und lernt den deut-

schen Jungen Friedrich kennen. Schon  
bald entsteht zwischen den beiden eine  
ungewöhnliche Nähe. Als Friedrich er-  
kennt, dass sein Vater SS-Obersturm-  
bannführer war, bricht er mit seiner  
Familie und geht nach Deutschland, wo  
er sich der Studentenbewegung an-  
schließt. Sulamit folgt ihm wenige  
Jahre später, muss jedoch feststellen,  
dass sein politisches Engagement kei-  
nen Raum für ihre Liebe lässt. Als  
Friedrich Deutschland wieder verlässt,  
um in einer argentinischen Guerillabe-  
wegung aktiv zu werden, bricht der  
Kontakt gänzlich ab – bis sich Sulamit  
schließlich auf die Suche nach ihm be-  
gibt, die sie mitten ins Herz Patago-  
niens führt...

**La película cuenta la historia de amor  
entre Sulamit, hija de inmigrantes ale-  
manes judíos, y Friedrich, hijo de in-  
migrantes alemanes nazis, quienes se  
conocen durante su adolescencia en el  
Buenos Aires de los años '50. Un amor  
que transcurre con el telón de fondo de  
los grandes cambios políticos en la  
Alemania del 68 y de la dictadura mi-**

**litar en la Argentina.**

Fr, 30.11., 20:00 | So, 02.12., 14:00

---

**3 / Tres**

**Originalfassung mit deutschen Untertiteln**

Regie: Pablo Stoll, Uruguay/Argenti-  
nien/BRD/Chile 2012, 121 min, ab 0  
Jahren



Rodolfo ist nicht glücklich und hat ge-  
rade ein bisschen das Gefühl, als gehöre  
er gar nicht in sein eigenes Leben. Allein  
seine Pflanzen bieten ihm Trost und wis-  
sen seine innige Pflege zu schätzen. Ge-  
meinsam mit ihnen zieht er schließlich  
aus seiner Wohnung in seine Zahnarzt-  
praxis. Unterdessen gehen auch seine Ex-  
Frau Graciela und ihre gemeinsame





Tochter Ana durch entscheidende Phasen ihres Lebens. Graciela kümmert sich aufopfernd um ihre kranke Tante und findet während der Krankenhausbesuche eine neue Liebe. Ana hat hingegen keine Lust mehr auf Schule und Handball, lässt sich treiben und sucht erste Kontakte zum anderen Geschlecht. Dann versucht sich Rodolfo plötzlich ungefragt nützlich zu machen und seinen Platz im Leben der beiden Frauen zurückzuerobern, den er vor 10 Jahren verlassen hat...

Die neue Komödie von Pablo Stoll erzählt geistreich und humorvoll von den Stärken und Schwächen seiner Protagonisten – von einer Familie, in der zunächst jeder seinen Weg geht – bis es sich nicht mehr verhindern lässt, dass sich die Pfade wieder kreuzen.

**A Rodolfo (Humberto de Vargas) la vida le parece vacía y fría en su casa, donde parece sobrar. Por su parte, su primera esposa Graciela (Sara Bessio) y la hija adolescente de ambos, Ana (Anaclara Ferreyra Palfy), están viviendo momentos definitorios de sus vidas. Sutilmente, Rodolfo tratará de ocupar el lugar que**

**tenía junto a ellas y dejó hace diez años. 3 es una comedia sobre tres personas y su absurda condena: ser una familia.**  
Sa, 01.12., 15:30 | Mi, 05.12., 20:00

---

**La cara oculta | Das verborgene Gesicht**  
**Originalfassung mit deutschen Untertiteln**  
Regie: Andrés Baiz, Kolumbien/Spainien  
2011, 96 min, ab 12 Jahren



Ein spannender Eifersuchtskrimi, der die Grenzen von Liebe und Besessenheit erkundet: Adrián ist ein erfolgreicher Dirigent und mit der schönen Belén liiert. Diese aber zweifelt an seiner Treue. Deshalb hinterlässt sie ihm eine Abschiedsbotschaft, um zu testen, wie er darauf reagiert. Zu ihrem Bedauern tröstet er sich recht schnell mit der schönen Kell-

nerin Fabiana. Noch viel belastender ist es für Belén allerdings, dass sie sich auf ihrem Beobachtungsposten in einem geheimen und schalldichten Raum ihres Hauses in eine scheinbar ausweglose Situation gebracht hat. Während sich Adrián und Fabiana ihrer Leidenschaft hingeben, werden sie nicht nur mit der Vergangenheit, sondern auch mit einer Reihe seltsamer Ereignisse im Haus konfrontiert... Regisseur Andrés Baiz lässt in seinem arglistig erdachten Film alle Freunde von Gruselschauern und klassischer Musik voll auf ihre Kosten kommen.

**Adrián, un músico de la Orquesta Filarmónica de Bogotá, y su novia Belén parecen estar muy enamorados. Pero cuando Belén empieza a dudar de su fidelidad, desaparece sin dejar rastro. Afligido, Adrián encuentra consuelo tanto en la música como en los brazos de Fabiana, una joven camarera. Pero a medida que crece la pasión entre ellos, empiezan a hacerse preguntas sobre la misteriosa desaparición de Belén**

So, 02.12., 22:30 | Di, 04.12., 18:15



## Miss Bala

Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Regie: Gerardo Naranjo, Mexiko 2011, 114 min, ab 16 Jahren



Die Macht der Drogen und der Sumpf der Kriminalität: Laura ist 23 und hat einen großen Traum. Sie will am „Miss Baja“-Schönheitswettbewerb teilnehmen und so den ärmlichen Verhältnissen ihrer Heimat Tijuana entfliehen. Doch als sie sich tatsächlich auf den Weg zum Wettbewerb macht, wird sie in die Auseinandersetzungen konkurrierender Drogenkartelle verwickelt. Die korrupte

Polizei liefert Laura schließlich dem brutalen Verbrecher Lino aus, der die junge

Frau fortan zwingt, für ihn zu arbeiten. Die Ereignisse lösen einen regelrechten Bandenkrieg aus, der nicht nur Lauras Leben einschneidend verändert...

Gerardo Naranjos kraftvoller, düsterer und kompromissloser Film beruht auf wahren Begebenheiten, beschreibt die aktuelle Tragödie Mexikos von innen und lässt dennoch den Funken der Hoffnung nicht erlöschen. Nach umjubelter Premiere beim Filmfestival in Cannes 2011 war der Film 2012 Mexikos Beitrag zur OSCAR®-Verleihung.

La obsesión de Laura, una joven mexicana, por convertirse en una reina de la belleza la lleva a verse involucrada en las redes del narcotráfico y a trabajar al servicio de una banda que tiene aterrorizado el norte de México. Su participación en la violenta guerra de bandas que sacude a México cambiará por completo su vida. Película basada en una historia real.

Fr, 30.11., 22:45 | Mo, 03.12., 22:30

## Un cuento chino | Chinese zum Mitnehmen

Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Regie: Sebastián Borensztein, Argentinien/Spanien 2011, 93 min, ab 12 Jahren



Eine verrückte Geschichte: Jun ist gerade dabei, seiner Freundin die Liebe zu gestehen, als eine Kuh vom Himmel fällt und seine Angebetete erschlägt. Voller Trauer reist er nach Argentinien, um Trost bei seinem Onkel zu suchen. Leider wird er gleich nach seiner Ankunft aus-

geraubt und irrt nun, der Landesprache nicht mächtig, durch Buenos Aires – bis er auf den kauzigen Eisenwarenhändler Roberto stößt. Der ist ähnlich verboht wie die Schrauben, die er verkauft, ein notorischer Einzelgänger, der nebenbei kuriose Geschichten sammelt. Weil es sonst niemand tut, nimmt er den hilflosen Chinesen unter seine Fittiche...

Eine Welt, zwei Kulturkreise – ein Aufeinandertreffen der Extraklasse: Die tiefgründige und mitreißende Komödie von Regisseur Sebastián Borensztein erzählt mit einer kräftigen Portion schwarzen Humor eine zutiefst universelle Geschichte!

**Roberto, un hombre marcado por un duro revés que arruinó y paralizó su vida hace más de veinte años, vive atrincherado frente al mundo y en completa soledad. Sin embargo, un día, un extraño acontecimiento logra sacarlo de su aislamiento y ponerlo de nuevo en contacto con la realidad.**

Fr, 30.11., 18:00 | Mi, 05.12., 16:00

## Raising Resistance

**Originalfassung mit deutschen Untertiteln**

Regie: Bettina Borgfeld/David Bernet, BRD/Paraguay 2011, 85 min, ab 0 Jahren



Die Dokumentation zeigt am Beispiel Paraguays, wie großflächiger Sojaanbau zunehmend die Existenz einheimischer Landbewohner und Bauern bedroht. Eindringlich schildert »Raising Resistance« den wachsenden Widerstand der Campesinos gegen die Dominanz landwirtschaftlicher Großkonzerne und



den aggressiven Einsatz von Gentechnologie. Agrarunternehmen setzen seit Jahren zunehmend auf die Anwendung von Gentechnik in der Pflanzenzüchtung, um den weltweit steigenden Bedarf an Futtermitteln in der Massentierhaltung zu decken. Die Auswirkungen für die Kleinbauern Paraguays sind dramatisch, ihnen fehlt fruchtbares Land um Grundnahrungsmittel anzubauen, auf die sie zum Überleben dringend angewiesen sind. Zudem stören die genetisch veränderten Sojapflanzen und der massive Einsatz von Herbiziden empfindlich das ökologische Gleichgewicht...

Politisch engagiert und emotional bewegend ist »Raising Resistance« eine Parabel über das Verdrängen von Leben, von Menschen, von Pflanzenvielfalt und Kulturen – und darüber, wie Widerstand entsteht: Sowohl beim Menschen, als auch in der Natur!

**La producción de soja, en los últimos 20 años cambió radicalmente el continente sudamericano y los espacios**



de vida de los campesinos, quienes se ven cada día más oprimidos. La película es una muestra de la resistencia en contra del resultado de la producción global de la materia prima.

So, 02.12., 18:15

## Medianeras

Originalfassung mit deutschen Untertiteln

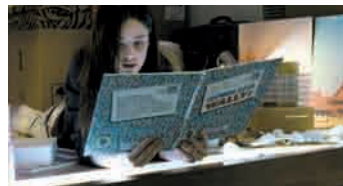
Regie: Gustavo Taretto, Argentinien / Spanien / BRD 2009, 93 min, ab 6 Jahren

Seinen gleichnamigen Kurzfilm über Mariana, Martín und die Stadt Buenos Aires – der weltweit 40 Preise gewann – hat Gustavo Taretto nun für einen abendfüllenden Spielfilm adaptiert.

Der Webdesigner Martín ist ein überaus ängstlicher Zeitgenosse, der sich samt dem kleinen Terrier Susú in seine Einzimmerwohnung zurückgezogen hat, nachdem er von seiner Freundin verlassen wurde. Mariana ist Architektin, verdient ihr Geld aber damit, kunstvoll Schau- fenster zu dekorieren. Ge-

rade erst hat sie eine lange Beziehung beendet und teilt ihre neue Wohnung im Haus gegenüber von Martins Zuhause mit Schaufensterpuppen und 27 unausgepackten Umzugskartons. Immer wieder laufen sich die beiden fortan über den Weg, nehmen sich aber nicht wahr, obwohl sie doch wie füreinander geschaffen scheinen. Wie können sie sich in einer Stadt mit drei Millionen Einwohnern finden?

Mit einem zwinkernden Auge erzählt »Medianeras« eine Liebesgeschichte mit Hindernissen und ist gleichzeitig eine Hommage an Buenos Aires und das großartige Wimmelbilderbuch „Wo ist Walter?“.



Es la historia de Mariana, Martín y la ciudad. Los dos viven en la misma manzana, uno frente al otro, en diferentes edificios, pero no pueden encontrarse. Sus caminos se cruzan sin saber el uno del otro. Ella sube una escalera y él la baja. Él monta en un autobús y ella se apea. Coinciden en el videoclub pero les divide una estantería de películas. Se sientan en la misma fila de cine pero la sala está a oscuras. La ciudad les une y a la vez les separa.

Sa, 01.12., 13:30 | Mi, 05.12., 18:00

## Zona Sur

Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Regie: Juan Carlos Valdivia, Bolivien  
2009, 108 min, ab 0 Jahren



Regisseur Juan Carlos Valdivia erzählt seine Geschichte inmitten eines von Gegensätzen geprägten Alltags in Bolivien. »Zona Sur«, ein Viertel von La Paz, in dem die bolivianische Oberschicht wohnt, bildet den Rahmen für diese Familiengeschichte: Wir begleiten eine gut situierte Familie in ihrem gewohnten Leben. Doch ihr kleiner Mikrokosmos – ein prächtiges Haus mit Garten – fernab aller Probleme der Gegenwart, scheint langsam zu zerbrechen. Die Hausherrin, die alleinerziehende Mutter Carola, kontrolliert jede kleinste Regung im Anwesen, sowohl ihrer eigenen Familie, als auch des But-

lers Wilson, der von den Aymara-Ureinwohnern abstammt. Über ihn lernen wir die andere Seite Boliviens kennen...

Der Film ist nicht nur eine exemplarische Darstellung der allmählich zerfallenden bolivianischen Aristokratie, sondern zugleich ein Gesamtkunstwerk aus atemberaubenden Bildern, Farben und Musik, das unter die gesellschaftliche Oberfläche blickt.



La Paz, ciudad en la que al contrario de otras ciudades, los ricos viven abajo. Todo ocurre entre los pasillos y jardines de la lujosa casa de una familia acomodada, cuyos miembros viven controlados por la figura de la madre, sin mayores contratiempos, mientras conviven con sus sirvientes aymaras. Sin

embargo, un intenso drama provocado por la tensión entre clases sociales no tardará en estallar.

Do, 29.11., 17:45 | Sa, 01.12., 22:45

---

## Herz des Himmels, Herz der Erde

Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Regie: Frauke Sandig/Eric Black, BRD/Mexiko/Guatemala 2011, 103 min, ab 0 Jahren



Was verbirgt sich hinter dem Mythos des Maya-Kalenders, dessen „Lange Zählung“ nach 5125 Jahren am 21. Dezember 2012 endet?

Der Film entführt ins mexikanische Chiapas und nach Guatemala, in die Heimat der



etwa neun Millionen heutige Maya. Sechs von ihnen lassen uns teilhaben an ihrem Leben, ihrem Alltag, ihren Zeremonien und ihrem Widerstand gegen die Bedrohung ihrer Kultur und Umwelt. Die Dokumentation verknüpft die politische und soziale Gegenwart der Protagonisten in musikalischen und traumartigen Sequenzen mit Bildern der Natur und der mythologischen Vergangenheit. Sie schlägt den Bogen vom Popol Vuh, dem Schöpfungsmythos der Maya, zu den Herausforderungen der Gegenwart. Dabei verstehen die Maya das Ende des Kalenders nicht als unabwendbare Prophezeiung, sondern als Schließen eines Kreises – und der Möglichkeit eines Neuanfangs...

Ein bewegender, eindringlicher Film voller Respekt für seine Protagonisten, der sich in Bildern voller Schönheit, Schmerz und Hoffnung die Möglichkeit einer anderen Weltsicht erschließt.

Corazón del cielo, corazón de la tierra, es el título del documental que Eric Black y Frauke Sandig les dedican a la cos-



mogonía del Popol-Vuh y a las comunidades de origen maya que hoy habitan tierras mexicanas (fundamentalmente en Chiapas) y guatemaltecas. La dupla de realizadores estadounidense-alemana acompaña a seis jóvenes que encarnan las distintas aristas de resistencia indígena a la depredación blanca, y advierten sobre la pérdida global de la sensibilidad humana en relación con el medio ambiente.

Do, 29.11., 15:30 | Mo, 03.12., 20:15

También la Lluvia | Und dann der Regen  
Originalfassung mit deutschen Untertiteln  
Regie: Icíar Bollain, Mexiko /Spanien  
/Frankreich 2010, 102 min, ab 12 Jahren



Großartiges Kino! Mit seinem neuen Projekt will der ambitionierte Filmregisseur Sebastián (Gael García Bernal) den Mythos von Christoph Kolumbus entzaubern und dessen Gewalt gegenüber den Ureinwohnern enthüllen. Da das Budget knapp ist, dreht man in Cochabamba in Bolivien, wo die Löhne niedrig sind. Hier wird noch während der Dreharbeiten die Wasserversorgung der Stadt privatisiert, soziale Unruhen drohen – und bald ist nicht nur die Filmproduktion in Gefahr...

Die Parallelen von Vergangenheit und Gegenwart: Mit einem kritischen Blick

## ZUM NEU- UND WIEDERENTDECKEN

entwirft Regisseurin Iciar Bollain das Bild eines Gutmenschen, der sich am Ende mit den Trümmern seiner Ideale konfrontiert sieht. »Und dann der Regen« ist ein starker Film – politisch, unterhaltend, hochgradig spannend und mit eindringlichen Bildern von atemberaubender Schönheit!



Cochabamba, Bolivia. Año 2000. Sebastián (Gael García Bernal) y Costa (Luis Tosar) se han propuesto hacer una película sobre Cristóbal Colón y el descubrimiento de América. Mientras que Sebastián, el director, pretende desmitificar al personaje presentándolo como un hombre ambicioso y sin escrúpulos; a Costa, el productor, sólo le importa

ajustar la película al modesto presupuesto del que disponen; precisamente por eso elige Bolivia, por ser uno de los países más baratos y con mayor población indígena de Hispanoamérica. La película se rueda en Cochabamba, donde la privatización y venta del agua a una multinacional siembra entre la población un malestar tal que hará estallar la tristemente famosa Guerra Boliviana del Agua Mo, 03.12., 15:45 | Mi, 05.12., 22:30

---

Lixo Extraordinário | Waste Land

Originalfassung mit deutschen Untertiteln  
Regie: Lucy Walker, Brasilien/GB 2010,  
102 min, ab 0 Jahren

Am Anfang war der Müll – am Ende stand die Einladung zum Sundance-Filmfestival, der Amnesty International Film Award auf der BERLINALE sowie eine OSCAR®-Nominierung 2011. Der Preisregen gilt einer Dokumentation, die den brasilianischen Star-Künstler Vik Muniz fast drei Jahre bei einem ganz und gar ungewöhnlichen Projekt beglei-

tet: Auf der weltweit größten Müllkippe „Jardim Gramacho“ am Rande von Rio de Janeiro inszeniert Muniz Fotos mit den sogenannten „Catadores“, selbsternannten „Pflückern“ wiederverwertbaren Materials. Das Ergebnis ist alles andere als eine voyeuristische Zurschaustellung des Elends, sondern ein überraschend unterhaltsames Porträt über Kunst, Abfall, Armut – und die Würde des Menschen, produziert von Fernando Meirelles (»City of God«) und musikalisch untermalt von Moby.



La película acompaña el trabajo del artista plástico Vik Muniz en uno de los mayores rellenos sanitarios del mundo: Jardim Gramacho, en la periferia de



Río de Janeiro. Retrata a un grupo de cazadores de materias reciclables. El propósito inicial era solo retratarlos. Sin embargo, el trabajo con esos personajes revela la dignidad y la desesperación que ellos enfrentan cuando se les invita a



imaginar sus vidas fuera de aquel ambiente. El equipo tuvo acceso a todo el proceso y, en el final, se descubre el poder transformador del arte y de la alquimia del espíritu humano.

Sa, 01.12., 18:00

Los viajes del viento | The wind journeys  
**Originalfassung mit deutschen Untertiteln**  
Regie: Ciro Guerra, Kolumbien/BRD/Niederlande 2009, 117 min, ab 12 Jahren



Sein ganzes Leben lang reiste Ignacio Carrillo als Wandermusiker durch die Dörfer Nordkolumbiens und spielte traditionelle Lieder auf seinem Akkordeon, jenem sagenumwobenen Instrument, von dem es heißt, es sei verflucht und habe einst dem Teufel gehört. Doch nun im Alter heiratet Ignacio, lässt sein Nomadenleben hinter sich und wird mit seiner Frau in einer kleinen Stadt sesshaft. Als diese plötzlich stirbt, beschließt er, sich auf eine letzte Reise zu begeben, um sein Akkordeon seinem Lehrer und

Mentor zurückzubringen, von dem er es einst bekommen hat. Um nicht wieder allein zu sein, akzeptiert Ignacio die Begleitung eines jungen Mannes namens Fermin, der davon träumt ein „juglar“ wie Ignacio zu werden, umherzureisen und Akkordeon zu spielen. Auf ihrer Reise entdecken sie die Vielfalt der Karibik und lernen jenen Mix der Kulturen kennen, der ihre Musik einst hervorbrachte. Ignacio spürt, dass sein Weg ihn zu Einsamkeit und Traurigkeit geführt hat und versucht Fermin zu überzeugen, nicht denselben Fehler zu machen. Doch das Schicksal hält für ihn und seinen Schüler noch andere Pläne bereit... Ein poetisches und musikalisches Roadmovie durch die traumhafte Landschaft Kolumbiens.

**Ignacio Carrillo, un juglar que durante años recorrió pueblos y regiones llevando cantos con su acordeón, toma la decisión de hacer su último viaje, a través de toda la región norte de Colombia, para devolverle el instrumento a su anciano maestro y así nunca más volver a tocar. En el camino encuentra Ignacio a**



# ZUM NEU- UND WIEDERENTDECKEN

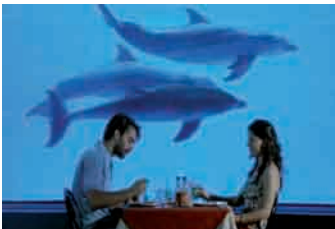
Fermin, un joven cuya ilusión en la vida es seguir sus pasos y ser como él. Juntos emprenden el recorrido desde Majagual, Sucre, hasta Taroa, más allá del desierto de la Guajira, encontrándose con la enorme diversidad de la cultura caribe y viviendo todo tipo de aventuras y encuentros.

Do, 29.11., 20:00 | Di, 04.12., 22:15

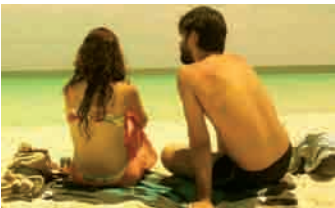
**Efectos Personales | Personal Belongings**

**Originalfassung mit deutschen Untertiteln**  
Regie: Alejandro Brugués, Kuba 2006,  
95 min, ab 0 Jahren

„Personal Belongings« - das sind die wenigen Dinge, die man im Flugzeug mit sich führen darf. Und viel mehr besitzt Ernesto auch nicht. Er will raus aus Kuba, und dafür erzählt er den Mitarbeitern verschiedener Botschaften gerne mal seine traurige Geschichte. Wenn auch etwas ausgeschmückt. Da lernt er Ana kennen. Beide fühlen sich schnell zueinander hingezogen. Doch Ana will in Kuba bleiben, denn sie



liebt dieses Land. Sie beschließen gemeinsam die Beziehung so unkompliziert wie möglich zu halten, denn Ernestos Koffer sind gepackt. In dieser klassischen „Boy meets Girl“-Story fühlen sich die beiden Schicksale gefangen, und jeder hat zunächst nur eine Idee von Freiheit. Die Bilder aber sind farbenfroh und verträumt. Regisseur Alejandro Brugués erzeugt eine



Spannung, die den Zuschauer dazu animiert, die Situation der Protagonisten nicht einseitig zu betrachten. So entsteht jenes kontroverse Gefühl, das Kuba nicht besser beschreiben könnte.“ Maria Eißner – zitty 01/2012

“Antes de salir, asegúrese de llevar consigo sus efectos personales“. Ernesto lleva años tratando de irse del país. Va de embajada en embajada tratando de conseguir visa; vive en su auto, y todas sus pertenencias caben en un maletín. Ana ha quedado sola en su enorme casa vacía, su familia se marchó toda en una balsa hacia EEUU. Se negó a seguirlos. Desde que se conocen, Ana y Ernesto se van enamorando irremediabilmente, al punto de que uno no puede prescindir del otro. Ana sabe que no le puede pedir a Ernesto que se quede, y Ernesto sabe que no le puede pedir a Ana que se vaya con él, pero... ¿cómo ayudas a que la persona que amas se aleje de ti?

Do, 29.11., 22:30 | So,  
02.12., 16:15



# Abschlussveranstaltung

7. Dezember 2012, 21 Uhr, Bischofsweg 74, 01099 Dresden (im Sitz der ACI)

# Latino-Party

mit der Band **Timbalatin** (música latina, salsa, timba, merengue, cumbia)



**feel & free.** Individuelles relaxen  
 Entspannungliche Reiseveranstalter  
 Lary Scheibel WVK - Experte für LATINAMERIKA  
[www.feelandfree.de](http://www.feelandfree.de) [facebook.com/feelandfree](https://www.facebook.com/feelandfree)

**quo data**  
 \*QUALITY & STATISTICS!

**nibs cacao**  
 Bleibtreustraße 46 - 10623 Berlin - [www.nibscacao.de](http://www.nibscacao.de)

**El CUBANITO**  
 El Cubanito Dresden - die original kubanische Bar im Herzen der Dresdner Neustadt.  
 Inhaber: Andres Clavalles  
 Sebnitzer Straße 8, 01099 Dresden  
 Telefon: 0351 8047870

**Capriccios**  
 Italienisch-peruanisches Restaurant und Cocktail-Bar

**pau pau**

**SPFH**  
 SPERLING • FISCHER • HEYNER  
 PATENTANWÄLTE  
 Sperling, Fischer & Heyner  
 Patentanwälte  
 Niederwaldstraße 27, 01277 Dresden  
 Tel.: +49 351 401 8489  
 Fax: +49 351 475 8033  
[info@patentidee.com](mailto:info@patentidee.com)  
[www.patentidee.com](http://www.patentidee.com)

**Martinez**  
 ✧ Kubanische Bar + Restaurant ✧  
 Kubanisches Restaurant  
 Rudolf-Leonhard-Straße 31  
 01097 Dresden  
 Tel. 0351-8106017

**Cafe** Görlitzer Str. 35  
 01099 Dresden  
**Konak**  
 türkische Spezialitäten

**grafikplus**  
 Satz, Layout, Druck:  
[www.grafik-plus-dresden.de](http://www.grafik-plus-dresden.de)





**CINELATINO  
Dresden 2012**

**29. November  
bis 5. Dezember  
SCHAUBURG**

